

Bern: Ständerat Rieder mit Forderung erfolgreich



Der Ständerat schloss sich am Montag der Forderung von Beat Rieder an, dass der Bundesrat einen Bericht zur Wasserversorgung vorlegen muss. Quelle: parlament.ch

Ständerat Beat Rieder fordert mittels Postulat vom Bundesrat eine Wasserstrategie bis 2050. Dies sieht auch der Ständerat so. Er stimmt Rieders Postulat zu.

12.09.2018, 09:41

Der Ständerat will wissen, wie es um die Wasserversorgungssicherheit und das Wassermanagement in der Schweiz steht. Der Bundesrat muss einen Grundlagenbericht dazu vorlegen.

Der Ständerat hat am Mittwoch mit 24 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen ein Postulat von Beat Rieder angenommen. Rieder wies auf den trockenen Sommer hin. Dieser habe gezeigt, was der Schweiz bevorstehe. Laut Klimaforschern sei künftig häufig mit solchen Sommern zu rechnen. "Wenn wir nicht entsprechend vorbereitet sind, werden wir die Probleme mittel- und langfristig nicht lösen können", sagte Rieder.

Der Bundesrat hatte der kleinen Kammer beantragt, das Postulat abzulehnen. Umweltministerin Doris Leuthard erinnerte an bereits vorhandene Berichte zum Thema. Ausserdem liege das Wassermanagement in der Verantwortung der Kantone, erklärte sie. Der Rat stimmte dem Postulat dennoch zu./sda/wh